

**DR. HARALD KNOPF**

**UNTERNEHMENS-  
PERSONAL-BERATUNG**

# **ANGEBOT**

**FORT- UND  
WEITERBILDUNG  
IN DER PFLEGE**

**COTTBUS 2024**

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

---

für die erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2023 möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Viele Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben unsere Angebote genutzt, um sich für ihre anspruchsvolle Tätigkeit fort- und weiterzubilden oder sich auf die Übernahme neuer Aufgaben in den Unternehmen vorzubereiten.

Dass erfolgreiche Qualifizierung neben den enormen Arbeitsbelastungen in den Unternehmen und trotz der oftmals äußerst angespannten Personalsituation durch Ihre Kolleginnen und Kollegen bewältigt wurde, verdient unseren Respekt und unsere Hochachtung.

Gemeinsam mit unseren Dozentinnen und Dozenten werden wir auch im nächsten Jahr alles tun, um diese erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen.

Dazu haben wir wieder ein umfangreiches Programm aufgelegt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, liegt uns auch 2024 die Kompetenzentwicklung der Pflegekräfte besonders am Herzen. Dafür starten wir im nächsten Jahr mit einer Seminarreihe „Krankheitsbeobachtung durch Pflegekräfte“.

Diese wird in den kommenden Jahren zu verschiedenen Krankheitsbildern weiter ausgebaut.

Neben den Fort- und Weiterbildungsangeboten, die hier bei uns in Cottbus stattfinden, stehen wir auch wieder für Inhouse-Seminare, Beratungs- und Coachingleistungen in Ihren Unternehmen zur Verfügung.

Auf weiter gute Zusammenarbeit im Jahr 2024

Ihr



H. Knopf

## KONTAKTDATEN

Dr. Harald Knopf  
Unternehmens-Personal-Beratung  
Ewald-Haase-Straße 13  
03044 Cottbus

Tel.: 0355 5267330  
Fax: 0355 5267331  
Funk: 0172 3125154

E-Mail: [harald.knopf@upb-knopf.de](mailto:harald.knopf@upb-knopf.de)  
URL: [www.upb-knopf.de](http://www.upb-knopf.de)

## WEITERBILDUNG FÜR PFLEGELEITUNGEN

GEMÄß §71 (§ 113) SGB XI

### Zielstellung

- Vorbereitung von Pflegefachkräften auf leitende Funktionen,
- Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft oder deren Stellvertretung

### Inhalte

- Das Unternehmenskonzept
- Ziele und Hauptaufgaben der verantwortlichen Pflegefachkraft
- Das Pflegeleitbild
- Managementrelevante Rechtsgrundlagen
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Unternehmensführung
- Verhandlungskommunikation und Marketing
- Personalmanagement und ausgewählte Fragen des Arbeitsrechts
- Pflegemanagement und Qualitätssicherung im Pflegeprozess
- Psychohygiene
- Abschlusskolloquium: Verteidigung einer Belegarbeit

### Organisation 460 Stunden = 33 WE-Veranstaltungen

freitags 15.00–20.00 Uhr und  
samstags 8.00–15.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher Verteidigung der Belegarbeit sowie regelmäßiger Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen

**Moderatorenteam** Dr. Harald Knopf  
PDL Heike Buck  
Herr Henry Gründemann-Herbst  
Dr. Jürgen Langer  
Herr Daniel Spahr

**Termine** Kursbeginn am 08./09.03.2024  
Abschlusskolloquium am 11./12.07.2025

Kursbeginn am 06./07.09.2024  
Abschlusskolloquium am 19./20.12.2025

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 2.990,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.  
Vorzugspreis B.A.H. 2.691,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## FORTBILDUNG FÜR WOHNBEREICHS- UND TEAMLEITER/INNEN IN PFLEGEEINRICHTUNGEN

### Zielstellung

Im Rahmen des 460-Stunden-Programms absolvieren die Teilnehmer/innen eine Fortbildung über 362 Stunden. Sie werden mit wesentlichen Fragen des Qualitätsmanagements, der Qualitätssicherung im Pflegeprozess, der Personalführung, der Beachtung rechtlicher Zusammenhänge, der Gestaltung von Kommunikationsprozessen und der Psychohygiene vertraut gemacht und verbessern so ihre Handlungskompetenzen zur Umsetzung der Qualitätsmaßstäbe des Unternehmens in den Wohnbereichen und in den Teams.  
Die Teilnahme an dieser Maßnahme wird zertifiziert, berechtigt aber durch die geringere Stundenzahl nicht zum Einsatz als verantwortliche Pflegefachkraft.

### Inhalte

- Qualitätssicherung im Pflegemanagement
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen und Qualitätssicherung in der Pflege
- Managementrelevante Rechtsgrundlagen
- Gestaltung von Kommunikationsprozessen mit zu Pflegenden, deren Angehörigen und im Team
- Personalmanagement
- Psychohygiene
- Anfertigung einer Belegarbeit und Verteidigung im Abschlusskolloquium

### Organisation 350 Stunden = 25 WE-Veranstaltungen

und 12 Std. Koll.  
freitags 15.00–20.00 Uhr und  
samstags 8.00–15.30 Uhr

**Moderatorenteam** Dr. Harald Knopf  
PDL Heike Buck  
Dr. Jürgen Langer  
Hr. Henry Gründemann-Herbst  
Hr. Daniel Spahr

**Termine** Kursbeginn am 08./09.03.2024  
Abschlusskolloquium im 11./12.07.2025

Kursbeginn am 06./07.09.2024  
Abschlusskolloquium im 19./20.12.2025

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 2.443,50 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.  
Vorzugspreis B.A.H. 2.199,15 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## FORTBILDUNG: QUALITÄTSBEAUFTRAGTE/R IN DER PFLEGE

---

### Zielstellung

Befähigung der Pflegefachkraft, gemeinsam mit den leitenden Mitarbeiter/innen des Pflegeunternehmens verantwortlich im Prozess der Qualitätsplanung, -steuerung, -sicherung und -kontrolle zu arbeiten.

### Inhalte

- Qualitätsmanagement in Pflegeeinrichtungen
- Rechtsgrundlagen für die Qualitätssicherung
- Gesetzliche Vorgaben zur Qualitätssicherung
- Management- und Führungsaufgaben des/der Qualitätsbeauftragten
- MDK und Qualitätssicherung – Aufgaben des/der QuB
- Abschlusskolloquium/Zertifikatsübergabe

**Organisation**     **102 Stunden = 7 Wochenend-  
veranstaltungen**  
und Abschlusskolloquium  
freitags 15.00–20.00 Uhr und  
samstags 8.00–15.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates nach erfolg-  
reicher Teilnahme am Abschlusskolloquium

**Moderatorenteam**   Herr Daniel Spahr  
Herr Henry Gründemann-Herbst

**Termine**             **Kursbeginn am 01./02.03.2024**  
Abschlusskolloquium am 25.06.2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**   816,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.  
Vorzugspreis B.A.H. 734,40 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## Workshop für QUALITÄTSBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE

---

### Zielstellung

Den Qualitätsbeauftragten der Pflegeunternehmen ein Forum zu schaffen, in dem sie Erfahrungen und Vorgehensweisen bei der Weiterentwicklung der Prozesse in den Unternehmen diskutieren und beraten können – das bleibt Ziel unserer Workshops im Jahr 2022.

Die Präzisierung der Inhalte und die Leitung der Workshops entnehmen Sie bitte wieder den Aktualisierungen auf meiner Internetseite. Diese Informationen sind jeweils ca. 4 - 6 Wochen vor dem Termin online.

**Organisation**     **Workshop/Erfahrungsaustausch**  
jeweils 15.30–18.45 Uhr (4 × 45 min.)

Übergabe eines Zertifikats

**Termine**             **2. Donnerstag im letzten Monat des Quartals**  
14. März 2024  
13. Juni 2024  
12. September 2024  
12. Dezember 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**   40,00 EUR/Workshop zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## PFLLEGEBASISKURS – SGB XI

200 STUNDEN

### Zielstellung und Inhalte

Mit dieser Fortbildung bieten wir Mitarbeiter/innen aus Pflegeunternehmen die Möglichkeit, neben ihrer engagierten Arbeit eine Basisqualifizierung zu absolvieren.

Die Teilnehmer/innen sind nach absolvierter Fortbildung befähigt, körperbezogene Pflegemaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung von nach SGB XI pflegebedürftigen Personen qualitätsgerecht zu erbringen.

- Die Pflege im System Soziale Arbeit
- Das Pflegeleitbild
- Ausgewählte Rechtsgrundlagen
- Grundlagen der Altenarbeit – Grundlagen der Behindertenarbeit
- Grundlagen der Gesundheits- und Krankheitslehre Krankheitsbilder im Alter
- Grundlagen der Pflege (incl. Behandlungspflegen I/IIa und IIa)
- Grundlagen der Hauswirtschaft
- Grundlagen der Ernährung/Diätetik
- Kommunikation, Stress- und Konfliktmanagement
- Abschlusskolloquium

**Organisation**     **200 Stunden**  
dienstags/mittwochs – s. Ablaufplan  
Abschlusskolloquium am 23.07.2024

Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher Teilnahme am Abschlusskolloquium sowie regelmäßiger Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen

**Moderatorenteam** PDL Schw. Laura Konczak  
PDL Schw. Ute Schmeida  
Herr Henry Gründemann-Herbst  
Herr Dr. Jürgen Langer

**Termine**             **Kursbeginn am 13./14.02.2024**  
Abschlusskolloquium am 23.07.2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 1.040,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## HYGIENEBEAUFTRAGTE/R IN DER PFLEGE

### Zielstellung

Notwendige Schutzmaßnahmen vor Infektionen und die Hygieneanforderungen an Pflegeeinrichtungen sind gesetzlich geregelt. Dazu gehört auch der Einsatz eines/einer Hygienebeauftragten. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie rücken die Probleme eines qualifizierten Hygienemanagements nunmehr noch stärker als bisher in das Blickfeld der Unternehmen und der Kunden. Die Absolventen dieser Maßnahme sind umfassend darauf vorbereitet, ein anforderungsgerechtes Hygienemanagement in den Einrichtungen zu installieren und für dessen qualifizierte Umsetzung zu sorgen.

Die Maßnahme beruht auf der Leitlinie der DGKH-Sektion zur „Hygiene in der ambulanten und stationären Kranken- und Altenpflege/Rehabilitation“.

### Inhalte

- Grundlagen der Infektionsprophylaxe und Mikrobiologie
- Grundlagen der Hygiene
- Grundlagen der Hygienetechnik
- Spezielle Hygieneprobleme in Pflegeeinrichtungen
- schriftliche Prüfung und Verteidigung der Belegarbeit

**Organisation**     **200 Stunden**  
dienstags und mittwochs –  
jeweils 9.00 – 16.00 Uhr  
schriftliche Prüfung und Abschlusskolloquium  
Übergabe eines Zertifikates nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme

**Termine**             **Eröffnung am 18./19.06.2024**  
Abschlusskolloquium am 17.12.2024  
(s. Ablaufplan)

**Moderatoren**     Herr Henry Gründemann-Herbst  
Herr Daniel Spahr

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 1.580,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## BASISKURS: PALLIATIV CARE

(DIESE MAßNAHME WIRD IN KOOPERATION MIT DEM PFLEGEFORUM ALS EINRICHTUNG DES STADTHOSPIZ COTTBUS E.V. DURCHFÜHRT)

### Zielstellung

Anders als die allgemeine Palliativversorgung umfasst die spezialisierte ambulante Palliativversorgung die Koordination der unterschiedlichen Teilleistungen aller Leistungserbringer und wird durch Palliativ-Care-Teams erbracht.

Der Vorbereitung von Pflegefachkräften auf diese Tätigkeit nach § 37b SGB V dient diese Maßnahme. Sie umfasst 160 Stunden und entspricht dem Bonner Basiscurriculum nach Kern/Müller/Aurnhammer. Die Weiterbildung wird in Kooperation mit dem PflegeForum als Einrichtung des Stadthospiz Cottbus durchgeführt.

### Inhalte

- Grundkenntnisse in Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Psychosoziale, spirituelle, kulturelle und ethische Aspekte der Betreuung und Pflege
- Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Kommunikation und Wahrnehmung

**Organisation**      **160 Stunden – 20 Wochenendveranstaltungen**  
 freitags 15.00–18.15 Uhr,  
 samstags 9.00–12.30 Uhr  
 (jeweils 4 Std.)  
 (die Ablaufplanungen weisen neben der theoretischen Arbeit auch Praxis-Sequenzen aus)

**Zertifizierung**      Die Teilnehmer erhalten nach regelmäßiger Teilnahme ein gemeinsames Zertifikat des PflegeForum Cottbus und der UPB Dr. Knopf.

**Termine**              **Kursbeginn am 13./14.09.2024**  
 Abschluss 11./12.07.2025

**Moderatoren**      Fachdozentinnen und  
 Fachdozenten des PflegeForum  
 Dr. Jürgen Langer, Berlin

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    1.328,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.  
 Vorzugspreis B.A.H. 1.195,20 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## GRUNKURS: PALLIATIV CARE

### Zielstellung

Seit dem Inkrafttreten des Hospiz- und Palliativgesetzes im Jahr 2015 gilt dem würdevollen und zugewandten Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden in allen Pflegeeinrichtungen erhöhte Aufmerksamkeit. Die Vorbereitung vieler Fachkräfte auf eine qualifizierte Palliativversorgung sicherte dafür bereits wichtige fachliche Voraussetzungen.

Mit dem vorliegenden Programm werden nun auch all jene Pflegekräfte und interessierten Fachkräfte unterstützt, die in täglicher fleißiger Arbeit an der Pflege von betroffenen Bewohnern und Kunden mitwirken und in dieser fordernden, anspruchsvollen und psychisch belastenden Tätigkeit vor schwierige Probleme gestellt sind.

Die Absolvent/innen dieses Grundkurses kennen die Grundprinzipien von Palliativ Care und die zugrunde liegenden ethischen Auffassungen. Sie können mit betroffenen Patienten und deren Angehörigen situationsangemessen kommunizieren und ihre eigene Persönlichkeit im Umgang mit Sterben und Tod bewerten. In der Realisierung pflegerischer Aufgaben arbeiten sie konsequent personenzentriert, können mit Beobachtungen zum Zustand des Patienten zuverlässig umgehen und wissen, wie sie bei auftretenden Veränderungen zu reagieren haben.

1. „Palliativ Care“ – grundlegende Anforderungen und Besonderheiten
2. ethische Grundpositionen zu Sterben und Tod und persönliche Voraussetzungen für eine qualifizierte Palliativversorgung von Betroffenen
3. Wahrnehmung und Kommunikation in der Palliativversorgung
  - typische Kommunikationsmuster von Schwerkranken und Sterbenden verstehen und nutzen
  - wirksamer und unwirksamer Trost
  - drei Grundregeln der Kommunikation bei Zorn, Schmerz und Verzweiflung
  - Humor in Grenzsituationen
4. pflegerisches Handeln in der Palliativversorgung
  - Besonderheiten der Grundpflege in der Palliativversorgung
  - Krankenbeobachtung und notwendiges Reagieren
  - Umgang mit der Dokumentation in der Palliativversorgung
  - Handlungen nach Eintritt des Todes
5. Umgang mit psychischen Belastungen in der Palliativversorgung

<b>Organisation</b>	<b>448 Stunden = 6 Tagesveranstaltungen</b> jeweils 9.00–16.00 Uhr Übergabe eines Zertifikates
<b>Moderatoren</b>	PDL Schw. Heike Buck Herr Dr. Jürgen Langer
<b>Termine</b>	<b>11./12.06.2024</b> <b>25./26.06.2024</b> <b>09./10.07.2024</b>
<b>Durchführungsort</b>	03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13
<b>Teilnehmerpreis</b>	432,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE – GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V – BEHANDLUNGSPFLEGE I/IA“

---

### Zielstellung

Auf der Grundlage der neuen Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Kategorie „Behandlungspflege I/IA“ bestimmte behandlungs-pflegerische Leistungen erbringen.

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

### Inhalte

- Blutdruckkontrolle ...
- Blutzuckerkontrolle ...
- Kälteträger auflegen ...
- Kompressionsstrümpfe/-strumpfhose an- und ausziehen
- Kompressionsverbände abnehmen
- Medikamentengabe

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Ute Schmeida, Lübbenau

**Termin**              **13. Februar 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    105,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE – GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V – BEHANDLUNGSPFLEGE I/IA“

---

### Zielstellung

Auf der Grundlage der neuen Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Kategorie „Behandlungspflege Ia“ bestimmte behandlungs-pflegerische Leistungen erbringen.

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

### Inhalte

- s.c. Injektionen, einschließlich Insulininjektionen ...
- Richten von Injektionen ...

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Ute Schmeida, Lübbenau

**Termin**              **14. Februar 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „ZUM UMGANG MIT PORTSYSTEMEN IN DER PFLEGE“

---

### Zielstellung und Inhalte

Die Versorgung von Pflegekunden/ Bewohnern mit Portsystemen gehört heute vielfach zum Pflegealltag.

In diesem Seminar werden die Kenntnisse der Teilnehmer/innen zum Einsatz von Portsystemen aktualisiert und die Beherrschung der pflegefachlichen Anforderungen an die Hygiene und den Umgang mit Portsystemen wird vertieft.

### Inhalte

- anatomische Grundlagen
- Implantationsorte und Aufbau von Portsystemen
- hygienische Anforderungen an die Arbeit mit Portsystemen
- Pflege bei implantierten Portsystemen
- Risikoeinschätzung und Komplikationen
- Therapiesicherung bei spezifischen Krankheitsbildern, Rechtsfragen
- gesundheitsbezogenes Selbstmanagement der betroffenen Pflegekunden

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Schw. Anke Kropp, Eisenhüttenstadt

**Termin**              **05. März 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.



## „PALLIATIVVERSORGUNG BEI FORTGESCHRITTENEN DEMENZIEN VERÄNDERUNGEN“

### Zielstellung

Demenziell veränderte Menschen können bei fortgeschrittener Erkrankung ihren körperlichen und seelischen Leidensdruck oftmals nicht mehr mitteilen. Dadurch ist es möglich, dass der Bedarf an palliativer Versorgung durch die Wirkungen demenzieller Veränderungen überlagert wird.

Dieses Seminar macht die Teilnehmer/innen mit wichtigen Zielen und Aufgaben der Pflege und Betreuung der Betroffenen vertraut und vermittelt umfangreiche Anregungen und Hilfestellungen für ein qualifiziertes Handeln.

### Inhalte

- zur Situation sterbender Menschen mit fortgeschrittenen demenziellen Veränderungen
- Ziele und Aufgaben der Arbeit mit Betroffenen
- typische Verhaltensmuster Betroffener und Palliativ Care
- das Thema „Schmerzen“
- Umgang mit Angehörigen Betroffener
- „ethische Fallbesprechungen“ und „Verstehenshypothesen“

**Organisation** Tagesseminar (8 × 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation** PDL Schw. Heike Buck, Cottbus

**Termin** 13. März 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 130,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BETREUUNGSASSISTENT/INNEN NACH §53b SGB XI“

### Zielstellung

In der Richtlinie zum §53b ist geregelt, dass Betreuungsassistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben.

Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

### Inhalte

- Mediation und Konfliktgestaltung in der Betreuung
- Betreuung und Beschäftigung von Männern
- Betreuung und Beschäftigung am Bett
- neue Beschäftigungsziele und -methoden
- Arbeit mit Betreuungsplänen

**Organisation** 2 Tagesseminare (16 × 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderatoren** Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

**Termine** 19. und 20. März 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 198,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „ZUR SICHERUNG DER PFLEGEQUALITÄT BEI KUNDEN MIT DIABETES MELLITUS“

### Zielstellung

Menschen mit Diabetes mellitus erleben neben zunehmenden körperlichen Beeinträchtigungen auch Einschränkungen ihrer Selbständigkeit und des sozialen Lebens. Hauptaufgabe der Pflege ist deshalb die Förderung und Erhaltung des gesundheitsbezogenen Selbstmanagements und des Wohlbefindens der Betroffenen durch gezielte Maßnahmen, aber auch die stetige Beratung und Anleitung der Pflegekunden und ihrer Angehörigen. Das Seminar macht die Teilnehmer/innen auf der Grundlage fachspezifischer Kenntnisse mit den umzusetzenden Anforderungen vertraut und gibt vielfältige Anregungen zu einer qualitätsgerechten Pflege.

### Inhalte

- Epidemiologie und Pathophysiologie des Diabetes mellitus Typ I und Typ II
- Früherkennung und prophylaktische Maßnahmen
- Pflegerische Behandlungsansätze unter interdisziplinären Gesichtspunkten
- Anregungen zu Beratungs- und Anleitungsinhalten
- Eine der schwersten Folgeerkrankungen des Diabetes – das diabetische Fußsyndrom
- Maßnahmenplanung und Dokumentation

**Organisation** Tagesseminar (8 x 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation** Herr Henry Gründemann-Herbst, Cottbus

**Termin** 26. März 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „GEWALT IN DER PFLEGE – FORMEN, URSACHEN, SYMPTOME UND STRATEGIEN“

### Zielstellung

Gewalt in der Pflege ist nach wie vor ein Thema, das viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewegt. Insbesondere der Umgang mit subtilen Gewaltformen, deren Potential nicht auf den ersten Blick erkennbar ist, erfordert von den Pflegenden ein hohes Maß an Sensibilität und qualifiziertem pflegerischen Handeln.

### Inhalte

- die Positionierung des Unternehmens zum Thema Gewalt in der Pflege
- die Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen für die vielfältigen Symptome von Gewalt in der Pflege
- zum Zusammenhang von Ablauforganisation und Gewalt
- zur Verhinderung von Gewalt im Unternehmen

**Organisation** Tagesseminar (8 x 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation** Herr Daniel Spahr, Eisenhüttenstadt

**Termin** 09. April 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 115,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „UPDATE FÜR PFLGEDIENTSLEITER/INNEN“

### Zielstellung

Pflegedienstleiter/innen tragen mit ihrer Aufgabenstellung eine gewaltige Verantwortung für die erfolgreiche Entwicklung der Unternehmen und für das Wohlergehen von Kunden und Beschäftigten. Nach wie vor ist die Situation in den Pflegeunternehmen angespannt. Neben der Einführung einer Reihe neuer rechtlicher Regelungen stellt die Personalsituation das größte Problem dar.

Für die Pflegedienstleiter/innen ist es deshalb von grundlegender Bedeutung, Entwicklungslinien der Pflege auf den verschiedenen Ebenen rechtzeitig zu erkennen, diese zu analysieren und zu bewerten und wirksame interne Maßnahmen festzulegen und umzusetzen.

### Inhalte

- Tipps zur Implementierung neuester rechtlicher Entwicklungen
- Personal- und Kundenmanagement unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte
- Kompetenzen der Pflegenden zielgerichtet weiterentwickeln
- Pflegerische Qualität analysieren, weiterentwickeln und erhalten

**Organisation** 2 Tagesseminare (16 x 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation** Herr Henry Gründemann-Herbst, Cottbus

**Termine** 16. und 17. April 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 340,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „SCHMERZMANAGEMENT IN DER PFLEGE“

### Zielstellung

Im Rahmen des Schmerzmanagements in der Pflege stellt das Schmerzerleben Betroffener für die Pflegenden eine besondere Herausforderung dar, die sich auf die Wahrnehmung relevanter Einflussfaktoren, aber auch auf den Umgang mit Schmerzsituationen in der pflegerischen Versorgung bezieht.

Pflegerisches Schmerzmanagement setzt immer mit Beginn des Pflegeauftrags ein. Dabei steht die Wahrnehmung von Anzeichen und typischen Risikofaktoren im Vordergrund. Im Ergebnis des Seminars kennen die Teilnehmer/innen die fachlichen Grundlagen des Schmerzmanagements und können auf das Schmerzerleben der Betroffenen durch ihr pflegerisches Handeln Einfluss nehmen und es aktiv und positiv im Sinne der Pflegebedürftigen mitgestalten.

Grundlage des Seminars sind die Expertenstandards zum Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und bei chronischen Schmerzen.

### Inhalte

- Epidemiologie
- Definition des Schmerzes, Schmerzarten bis zur Chronifizierung, akute und chronische Schmerzen
- Schmerzanamnese und Initiales/differenziertes Schmerzassessment
- medikamentöse Behandlungsansätze unter Beachtung von Missbrauch und Abhängigkeit
- zur Unterversorgung bei Schmerzen und deren Folgen
- interdisziplinäres Arbeiten
- Maßnahmeplanung und Dokumentation

**Organisation** Tagesseminar (8 x 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation** Herr Henry Gründemann-Herbst, Cottbus

**Termin** 30. April 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „Zu aktuellen Aufgaben des Hygienemanagements in der Pflege – Teil I“

### Zielstellung

Die sorgfältige Einhaltung und Beachtung der Hygienestandards und Regelungen im Pflegealltag ist eine unerlässliche Voraussetzung für das Wohlergehen von Pflegebedürftigen und Mitarbeiter/innen und bestimmt nicht zuletzt das Image des Unternehmens bei den Kunden.

Die Seminare I und II bieten den Hygienebeauftragten und interessierten Teilnehmer/innen ein Forum für den Erfahrungsaustausch und stellen aktuelle Aufgaben und Regelungen für das Hygienemanagement vor.

Die Inhalte der Seminare ergeben sich aus der aktuellen Rechtslage, maßgeblichen Dokumenten und den Materialien des RKI.

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Daniel Spahr, Eisenhüttenstadt

**Termin**              **07. Mai 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 115,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## Zur Umsetzung des Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ – (2. Aktualisierung 2017)

### Zielstellung

Die Qualitätsberichte des MDS weisen für die Prävention zur Entstehung von Dekubitalulcera deutliche Fortschritte in der Pflege aus.

Trotzdem bleibt das Risiko für eine Dekubitusentstehung gerade für Menschen, die gesundheitliche Einschränkungen, Pflegebedürftigkeit und Einschränkungen der Mobilität aufweisen, sowohl in der stationären als auch in der häuslichen Pflege hoch. Auf der Grundlage des aktualisierten Standards verfügen die Teilnehmer/innen im Ergebnis des Seminars über die gültigen fachlichen Grundlagen und kennen das not-wendige pflegfachliche Handeln, um einen Dekubitus frühzeitig zu erkennen, fachgerecht zu behandeln und wirksam entgegenwirken zu können.

### Inhalte

- Definition, Ätiologie und Pathogenese von Dekubitus
- Dekubitusklassifikation
- Risikoassessment (Risikoskalen, Risikofaktoren und Hautinspektion)
- Therapiemöglichkeiten (Positionierung und Lagerung, Hilfsmittel, Hautpflege und Hautschutz)
- Risikobewertung und Maßnahmeplanung
- praktische wundtherapeutische Ansätze und interdisziplinäres Arbeiten

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Henry Gründemann- Herbst, Cottbus

**Termin**              **14. Mai 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „ESSEN UND TRINKEN BEI DEMENZIELL VERÄNDERTEN PFLEGEKUNDEN“

### Zielstellung

Die angemessene Ernährung und Flüssigkeitsversorgung von demenziell veränderten Bewohnern/Kunden stellt für die Pflege- und Betreuungskräfte eine besondere Herausforderung dar. Dieses Seminar wird mit den Teilnehmer/innen auftretende Probleme bearbeiten und Empfehlungen entwickeln, wie durch sinnvolle Interventionen das Wohlergehen der Betroffenen gewährleistet werden kann.

### Inhalte

- Grundlagen der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung bei demenziell veränderten Pflegekunden
- Probleme bei der Ablehnung von Essen und Trinken
- sachgerechte Maßnahmeplanung und Pflegedokumentation und Empfehlungen für professionelles Handeln der Pflege- und Betreuungskräfte

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

**Termin**              **28. Mai 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 115,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „VERWALTUNG IM PFLEGEUNTERNEHMEN OPTIMAL GESTALTEN“

### Zielstellung

In vielen Unternehmen leisten fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag zur Organisation reibungsloser Verwaltungsabläufe.

Nicht alle sind mit den inneren Strukturen der Arbeitsfelder in der Pflege ausreichend vertraut, so dass hier insbesondere im Bereich der Abrechnung erbrachter Leistungen Optimierungsbedarf besteht.

Gerade unter den schwieriger werdenden Bedingungen der pflegerischen Arbeit kann qualifizierte Verwaltungsarbeit einen effektiven Beitrag für den Erfolg des Unternehmens und zur Entlastung der Führungskräfte leisten.

### Inhalte

- die Leistungsbereiche der pflegerischen Arbeit
- zur Abrechnung von Leistungen in der pflegerischen Versorgung
- zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse
- Unterstützungsmöglichkeiten im Umgang mit Kunden und Angehörigen
- Unterstützungsmöglichkeiten im Umgang mit Behörden und Kostenträgern

**Organisation**      **3 Tagesseminare (24 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Henry Gründemann-Herbst, Cottbus

**Termin**              **04.–06. Juni 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 320,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

**„BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE –**

GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V –  
BEHANDLUNGSPFLEGE I/IA“

---

**Zielstellung**

Auf der Grundlage der neuen Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Kategorie „Behandlungspflege I/IA“ bestimmte behandlungs-pflegerische Leistungen erbringen.

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

**Inhalte**

- Blutdruckkontrolle ...
- Blutzuckerkontrolle ...
- Kälteträger auflegen ...
- Kompressionsstrümpfe/-strumpfhose an- und ausziehen
- Kompressionsverbände abnehmen
- Medikamentengabe

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Ute Schmeida, Lübbenau

**Termin**              **11. Juni 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    105,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

**„BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE –**

GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V –  
BEHANDLUNGSPFLEGE IA“

---

**Zielstellung**

Auf der Grundlage der neuen Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Kategorie „Behandlungspflege IA“ bestimmte behandlungs-pflegerische Leistungen erbringen.

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

**Inhalte**

- s.c. Injektionen, einschließlich Insulininjektionen ...
- Richten von Injektionen ...

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Ute Schmeida, Lübbenau

**Termin**              **12. Juni 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## ZUR UMSETZUNG DES EXPERTENSTANDARDS „PFLEGE VON MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN“

---

### Zielstellung

Menschen mit chronischen Wunden erleben neben ihren körperlichen Beeinträchtigungen und Ängsten auch Einschränkungen ihrer Selbständigkeit und des sozialen Lebens. Hauptaufgabe der Pflege ist deshalb die Förderung und Erhaltung des gesundheitsbezogenen Selbstmanagements und des Wohlbefindens der Betroffenen.

Das Seminar macht die Teilnehmer/innen auf der Grundlage des Expertenstandards mit den umzusetzenden spezifischen Anforderungen vertraut und gibt vielfältige Anregungen zu einer qualitätsgerechten Pflege.

### Inhalte

- Unterscheidung akute/chronische Wunden
- Chronische Wunden vom Typ Dekubitus, Ulcus cruris (arteriosum, venosum, mixtum), Diabetischer Fußulcus
- fach-, sach- und phasengerechte Wundenbeurteilung und -behandlung
- Verlaufsdocumentation von Wunden
- Risikobewertung und SIS
- gesundheitsbezogenes Selbstmanagement der betroffenen Pflegekunden
- Anforderungen an die Umsetzung des ES in den pflegerischen Alltag

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Henry Gründemann-Herbst, Cottbus

**Termin**              **18. Juni 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „DAS NEUE STRUKTURMODELL DER PFLEGE- DOKUMENTATION – ERGEBNISSE, ERFAHRUNGEN UND PROBLEME“

---

### Zielstellung

Bereits seit 2015 haben Pflegeunternehmen die Möglichkeit, ihre Pflegedokumentation auf das neue entbürokratisierte Strukturmodell umzustellen.

Viele Unternehmen haben dieses Angebot bereits genutzt und umfangreiche Erfahrungen in der Anwendung gesammelt.

Dieses Seminar wird Ergebnisse und Erfahrungen des Umstellungsprozesses

aufzeigen, auf bestehende Probleme hinweisen und so einen Beitrag leisten, um weitere Unternehmen zu ermutigen, diese Form des zeitsparenden und effizienten Arbeitens in Angriff zu nehmen.

### Inhalte

- Ziele des Strukturmodells
- praktische Erfahrungen in der Umsetzung
- zur besonderen Bedeutung der SIS
- Projekt als Methode der Umstellung auf das neue Strukturmodell (strategische Entscheidung des Unternehmens)

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Henry Gründemann-Herbst, Cottbus

**Termin**              **26. Juni 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    120,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## ZUR UMSETZUNG DES EXPERTENSTANDARDS „ERHALTUNG UND FÖRDERUNG DER MOBILITÄT IN DER PFLEGE“ – 1. AKTUALISIERUNG 2020

### Zielstellung

Die Förderung der Mobilität von pflegebedürftigen Personen ist eine der zentralen Aufgaben der Pflegeprofession. Mobilität ist die Grundlage für die Selbstständigkeit in zahlreichen Lebensbereichen und ist oft Voraussetzung für die Teilhabe am sozialen Leben. Immobilität sowie Bewegungseinschränkungen fördern dagegen massive Gesundheitsprobleme und schwerwiegende Erkrankungen.

Der Mangel an Mobilität ist einer der entscheidendsten Faktoren für dauerhaft bestehende Pflegebedürftigkeit, weshalb es umso wichtiger ist, den Expertenstandard Mobilität in den Pflegealltag zu implementieren und entsprechend der neuesten Erkenntnisse zu evaluieren.

### Inhalte

- Begriffsdefinition „Mobilität“ in der Pflege
- Faktoren mit direktem oder indirektem Einfluss auf die Mobilität
- Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Mobilität
- Integration mobilitätsfördernder Aspekte in Alltagsaktivitäten und alltägliche Pflegemaßnahmen
- Inhalte zur Beratung, Anleitung und Information der Betroffenen
- Tipps zur Implementierung des Expertenstandards

**Organisation** Tagesseminar (8 x 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation** Herr Henry Gründemann-Herbst, Cottbus

**Termin** 03. September 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## KRANKHEITSBEOBACHTUNG DURCH PFLEGEKRÄFTE THEMA: Apoplex (SCHLAGANFALL)

### Zielstellung

Zu den originären Aufgaben der Pflegekräfte gehört die Krankheitsbeobachtung im Rahmen der Erbringung körperbezogener Pflegemaßnahmen.

Diese Aufgabe kann allerdings nur qualifiziert gelöst werden, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über grundlegendes Wissen zum jeweiligen Krankheitsbild und insbesondere zu seiner Symptomatik verfügen.

Dieses Seminar will den Teilnehmer/innen Kenntnisse zum „Krankheitsbild Apoplex“ vermitteln, sie mit wichtigen Symptomen vertraut machen und notwendige Handlungsabläufe in der Abstimmung mit den Fachkräften und in der pflegerischen Arbeit trainieren.

### Inhalte

- Grundlagen der Anatomie/Physiologie des Herz-Kreislaufsystems
- Entstehung, Verlauf und Symptome des Schlaganfalls
- Symptome erkennen, richtig interpretieren und rechtlich korrekte Pflegehandlungen ausführen
- Auswirkungen der Erkrankung auf den Alltag und die Lebensqualität der Betroffenen und resultierendes pflegerisches Handeln
- Aspekte der Beratung, Schulung und Information von Menschen mit Schlaganfall und deren Angehörigen/Bezugspersonen

**Organisation** Tagesseminar (8 x 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation** Frau Laura Konczak, Großräschen

**Termin** 04. September 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 120,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.



## „ZUR MITWIRKUNG DER PFLEGEKRÄFTE AN DEN PROPHYLAXEN BEI KÖRPERBEZOGENEN PFLEGEMAßNAHMEN“

### Zielstellung

Im Rahmen der Erbringung körperbezogener Pflegemaßnahmen übernehmen die Pflegekräfte auch Aufgaben bei der Durchführung von Prophylaxen.

Dieses Seminar will den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kenntnisse zu den einzelnen Prophylaxen vermitteln, mit ihnen wichtige Aufgaben zur Risikobewertung und notwendige Handlungsabläufe in der Abstimmung mit den Fachkräften und in der pflegerischen Arbeit trainieren.

### Inhalte

- Prophylaxen in Pflege und Betreuung
- Überblick zu den Prophylaxen und zur Einschätzung von Risikofaktoren
- Einschätzung der Notwendigkeit der Risikobewertung und deren Integration in den Pflegealltag
- pflegerische Erfordernisse, ihre Planung und Dokumentation

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Ute Schmeida, Lübbenau

**Termin**            **10. September 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 105,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „QUALITÄTSSICHERUNG BEI DER DURCHFÜHRUNG KÖRPER-BEZOGENER PFLEGEMAßNAHMEN“

### Zielstellung

Im Rahmen der Erbringung körperbezogener Pflegemaßnahmen tragen die Pflegekräfte eine hohe Verantwortung für die Sicherung der notwendigen Qualität.

Dieses Seminar vermittelt detaillierte Kenntnisse zu den Bestandteilen der Pflegemaßnahmen, gibt Anregungen für eine qualifizierte Umsetzung und trainiert die Lösung von Aufgaben zur Hautbeobachtung während der Durchführung der Pflege.

### Inhalte

- Bestandteile der kleinen und der großen Körperpflege
- körperbezogene Pflegemaßnahmen unter Beachtung der individuellen Befindlichkeiten durchführen und hygienischen Anforderungen gerecht werden
- Hautbeobachtung – Erkennen krankhafter Veränderungen wie Intertrigo, Pilzinfektionen, Fissuren
- Sicherstellung einer anforderungsgerechten Dokumentation

**Organisation**      **Doppel-Tagesseminar (16 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Ute Schmeida, Lübbenau

**Termine**            **11. und 12. September 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 185,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BETREUUNGS-ASSISTENT/INNEN NACH §53b SGB XI“

### Zielstellung

In der Richtlinie zum §53b ist geregelt, dass Betreuungsassistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben.

Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

### Inhalte

- Mediation und Konfliktgestaltung in der Betreuung
- Betreuung und Beschäftigung von Männern
- Betreuung und Beschäftigung am Bett
- neue Beschäftigungsziele und -methoden
- Arbeit mit Betreuungsplänen

**Organisation** 2 Tagesseminare (16 x 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation** Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

**Termine** 17. und 18. September 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 198,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „ZUM UMGANG MIT MENSCHEN MIT DEMENZ“

### Zielstellung

Die Ausführung körperbezogener Pflegeleistungen und die Erbringung von Hilfen bei der Haushaltsführung bei Menschen mit Demenz stellen an die Pflegekräfte besonders hohe Anforderungen. Dieses Seminar sensibilisiert für den Zusammenhang von Veränderungen und typischen Verhaltensweisen und zeigt Wege auf, wie mit solchen Kunden professionell gearbeitet werden kann.

### Inhalte

- gerontopsychiatrische Veränderungen und typische Verhaltensweisen
- typische Alltagsfehler im Umgang mit Betroffenen
- Training zum Mildern typischer Verhaltensmuster durch einfache Reaktionen und die Anwendung neuer konzeptioneller Ansätze
- Sicherung des Wohlbefindens der Pflegekräfte durch souveränen Umgang mit Stress und Zeitdruck

**Organisation** Doppel-Tagesseminar (16 x 45 min.)  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation** Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

**Termine** 24. und 25. September 2024

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 190,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „UPDATE FÜR QUALITÄTSBEAUFTRAGTE“

---

### Zielstellung

Die Situation in den Pflegeunternehmen ist nach wie vor angespannt. Neben der Einführung einer Reihe von Neuregelungen (PeBeM, Tarifreuegesetz, Pflegeberufegesetz, neue Expertenstandards ...) stellt die Personalsituation das größte Problem dar. Mit dieser Fortbildung werden gemeinsam mit den Qualitätsbeauftragten und interessierten Führungskräften Positionen erarbeitet, wo künftige Schwerpunkte gesetzt werden sollten und wie diese umzusetzen sind.

### Inhalte

- Überblick über rechtliche Veränderungen in der Pflege
- zur Arbeit mit Expertenstandards im Rahmen der Qualitätssicherung
- Maßstäbe und Grundsätze ... – ambulant
- Erfahrungen und Probleme bei der Arbeit mit dem neuen Strukturmodell der Pflegedokumentation
- Qualitätsprüfungen – Aufgaben der Qualitätsbeauftragten

**Organisation**     **2 Tagesseminare (16 x 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**     Herr Daniel Spahr, Eisenhüttenstadt

**Termine**         **08. und 09. Oktober 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 260,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „TRAINING ZUR ERMITTLUNG DES UNTERSTÜTZUNGSBEDARFS FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ“

---

### Zielstellung

Der Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ räumt der Pflegebeobachtung durch alle an der Pflege und Betreuung demenziell Erkrankter Beteiligten eine herausgehobene Bedeutung ein. Dabei geht es um die Ermittlung des Unterstützungsbedarfs und dessen Umsetzung in die Maßnahmeplanung.

In dieser Fortbildung werden die Teilnehmer/innen am Beispiel des Verlaufs einer Demenzerkrankung (Film) zielgerichtetes Beobachten trainieren, das Dokumentieren und die Umsetzung der Ergebnisse in die Maßnahmeplanungen üben.

### Inhalte

- theoretische Ausgangspositionen
- Unterstützungsbedarf im Bereich der Interaktion
- Unterstützungsbedarf im Bereich der Kommunikation
- Unterstützungsbedarf im Bereich Beziehungsgestaltung
- Dokumentation der Beobachtungen und Umsetzung in der Maßnahmeplanung

**Organisation**     **Tagesseminar (8 x 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**     Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

**Termin**             **15. Oktober 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## KRANKHEITSBEOBACHTUNG DURCH PFLEGEKRÄFTE

### THEMA: HERZINSUFFIZIENZ

#### Zielstellung

Zu den originären Aufgaben der Pflegekräfte gehört die Krankheitsbeobachtung im Rahmen der Erbringung körperbezogener Pflegemaßnahmen.

Diese Aufgabe kann allerdings nur qualifiziert gelöst werden, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über grundlegendes Wissen zum jeweiligen Krankheitsbild und insbesondere zu seiner Symptomatik verfügen.

Dieses Seminar will den Teilnehmer/innen Kenntnisse zum „Krankheitsbild Herzinsuffizienz“ vermitteln, sie mit wichtigen Symptomen vertraut machen und notwendige Handlungsabläufe in der Abstimmung mit den Fachkräften und in der pflegerischen Arbeit trainieren.

#### Inhalte

- Grundlagen der Anatomie/Physiologie des Herz-Kreislaufsystems
- Entstehung, Verlauf und Symptome der Herzinsuffizienz
- Speziell die Unterscheidung in der Symptomatik zwischen Links- und Rechtsherzinsuffizienz, globaler Herzinsuffizienz
- Symptome erkennen, richtig interpretieren und rechtlich korrekte Pflegehandlungen ausführen
- Auswirkungen der Erkrankung auf den Alltag und die Lebensqualität der Betroffenen und resultierendes pflegerisches Handeln
- Aspekte der Beratung, Schulung und Information von Menschen mit Herzinsuffizienz und deren Angehörigen/Bezugspersonen

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Laura Konczak, Großräschen

**Termin**              **16. Oktober 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 120,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## ZUR UMSETZUNG DES EXPERTENSTANDARDS „FÖRDERUNG DER MUNDGESUNDHEIT IN DER PFLEGE“

#### Zielstellung

Die Mundgesundheit ist ein wichtiger Bestandteil der allgemeinen Gesundheit, des Wohlbefindens und somit der Lebensqualität eines Menschen.

Insbesondere Menschen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf sind oft nicht in der Lage, ihre Mundgesundheit selbstständig und umfassend zu erhalten.

Professionelle Pflege wirkt einer Verschlechterung der Mundgesundheit entgegen, um das Entstehen physischer und psychischer Beeinträchtigungen bei pflegebedürftigen Menschen zu verhindern.

#### Inhalte

- Anatomische und pathophysiologische Grundlagen
- Einschätzung der Mundgesundheit durch Assessmentinstrumente
- Grundlagen guter Mundpflege
- Spezifische Maßnahmen zur Prävention der Mundgesundheit
- Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit
- Planung, Evaluation, Schnittstellen und Dokumentation von pflegerischen Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Henry Gründemann- Herbst, Cottbus

**Termin**              **05. November 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „MÖGLICHKEITEN DER ENTLASTUNG VON ANGEHÖRIGEN VON MENSCHEN MIT DEMENZ“

### Zielstellung

Die überwiegende Mehrheit der in der Häuslichkeit lebenden Menschen mit Demenz wird durch ihre Angehörigen gepflegt und betreut. Die Hauptpflegepersonen sind enge Angehörige, die ihren pflegebedürftigen Angehörigen ein Leben in vertrauter Umgebung ermöglichen möchten. Obwohl Unterstützung und Betreuung oftmals als sinnstiftend und bereichernd empfunden werden, nimmt das Belastungsempfinden insbesondere bei zunehmender kognitiver Einschränkung und zunehmenden Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung der pflegebedürftigen Person stark zu.

Im Seminar werden Möglichkeiten erarbeitet und vorgestellt, die Angehörige entlasten können und es ihnen so ermöglichen, bei eigener Gesunderhaltung eine gute Pflege ihres Angehörigen zu gewährleisten.

### Inhalte

- besondere Probleme der pflegenden Angehörigen (s. auch Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“)
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Verbindung zwischen Hausarzt, Pflegenden und Pflegebedürftigen zur Gesunderhaltung der Pflegenden
- Beratung, Information und Schulung
- Tagespflege als Entlastungsmöglichkeit

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Laura Konczak, Großräschen

**Termin**              **06. November 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 120,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE – GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V – BEHANDLUNGSPFLEGE I/IA“

### Zielstellung

Auf der Grundlage der neuen Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Kategorie „Behandlungspflege I/IA“ bestimmte behandlungs-pflegerische Leistungen erbringen.

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

### Inhalte

- Blutdruckkontrolle ...
- Blutzuckerkontrolle ...
- Kälteträger auflegen ...
- Kompressionsstrümpfe/-strumpfhose an- und ausziehen
- Kompressionsverbände abnehmen
- Medikamentengabe

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Ute Schmeida, Lübbenau

**Termin**              **12. November 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 105,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE – GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V – BEHANDLUNGSPFLEGE I/IA“

---

### Zielstellung

Auf der Grundlage der neuen Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Kategorie „Behandlungspflege Ia“ bestimmte behandlungs-pflegerische Leistungen erbringen.

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

### Inhalte

- s.c. Injektionen, einschließlich Insulininjektionen ...
- Richten von Injektionen ...

**Organisation**      **Tagesseminar (8 x 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Frau Ute Schmeida, Lübbenau

**Termin**              **13. November 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    125,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BETREUUNGS- ASSISTENT/INNEN NACH §53b SGB XI“

---

### Zielstellung

In der Richtlinie zum §53b ist geregelt, dass Betreuungsassistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben.

Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

### Inhalte

- Mediation und Konfliktgestaltung in der Betreuung
- Betreuung und Beschäftigung von Männern
- Betreuung und Beschäftigung am Bett
- neue Beschäftigungsziele und -methoden
- Arbeit mit Betreuungsplänen

**Organisation**      **2 Tagesseminare (16 x 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

**Termine**              **19. und 20. November 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis**    198,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „ZUM UMGANG MIT BERUFLICHEN BELASTUNGEN IM PFLEGEALLTAG“

---

### Zielstellung

Dieses Seminar für Pflegende will einen Beitrag zum entspannteren Umgang mit den Alltagsbelastungen in der Pflege leisten und so helfen, der Entstehung von psychischen und physischen Beeinträchtigungen vorzubeugen.

### Inhalte

- Zum Zusammenhang von Wahrnehmung und seelischer und körperlicher Befindlichkeit
- zielgerichtet an der Steigerung des eigenen Wohlbefindens arbeiten
- mit Zeitdruck und schwierigen Situationen im Pflegealltag gelassen umgehen
- Training von Methoden zur Steigerung des eigenen Wohlbefindens

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

**Termin**              **26. November 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 115,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

## „ZU AKTUELLEN AUFGABEN DES HYGIENE-MANAGEMENTS IN DER PFLEGE – Teil II“

---

### Zielstellung

Die sorgfältige Einhaltung und Beachtung der Hygienestandards und Regelungen im Pflegealltag ist eine unerlässliche Voraussetzung für das Wohlergehen von Pflegebedürftigen und Mitarbeiter/innen und bestimmt nicht zuletzt das Image des Unternehmens bei den Kunden.

Die Seminare I und II bieten den Hygienebeauftragten und interessierten Teilnehmer/innen ein Forum für den Erfahrungsaustausch und stellen aktuelle Aufgaben und Regelungen für das Hygienemanagement vor.

Die Inhalte der Seminare ergeben sich aus der aktuellen Rechtslage, maßgeblichen Dokumenten und den Materialien des RKI.

**Organisation**      **Tagesseminar (8 × 45 min.)**  
9.00–16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

**Moderation**      Herr Daniel Spahr, Eisenhüttenstadt

**Termin**              **27. November 2024**

**Durchführungsort** 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

**Teilnehmerpreis** 115,00 EUR zzgl. gesetzl. gült. MwSt.

**DR. HARALD KNOPF**

**UNTERNEHMENS-PERSONAL-BERATUNG**

Ewald-HAASE-STRASSE 13, 03044 COTTBUS

TEL.: 0355 5267330 FAX: 0355 5267331

**TeilNAHMEMELDUNG**

Weiterbildung/  
Tagesseminar

Termin

Teilnehmer/in

Name: .....

Vorname: .....

Wohnanschrift:

.....

.....

Telefon: ...../.....

**Berufsabschluss**

(wenn Zugangsvoraussetzung)

Unternehmen

Bezeichnung

Anschrift

Telefon

(Stempel)

Vertragspartner

Teilnehmer/in     Unternehmen

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

**DR. HARALD KNOPF**

**UNTERNEHMENS-PERSONAL-BERATUNG**

Ewald-HAASE-STRASSE 13, 03044 COTTBUS

TEL.: 0355 5267330 FAX: 0355 5267331

**TeilNAHMEMELDUNG**

Weiterbildung/  
Tagesseminar

Termin

Teilnehmer/in

Name: .....

Vorname: .....

Wohnanschrift:

.....

.....

Telefon: ...../.....

**Berufsabschluss**

(wenn Zugangsvoraussetzung)

Unternehmen

Bezeichnung

Anschrift

Telefon

(Stempel)

Vertragspartner

Teilnehmer/in     Unternehmen

.....  
Datum

.....  
Unterschrift



## **KONTAKTDATEN**

**Dr. Harald Knopf**  
**Unternehmens-Personal-Beratung**  
**Ewald-Haase-Straße 13**  
**03044 Cottbus**

**Tel.: 0355 5267330**

**Fax: 0355 5267331**

**Funk: 0172 3125154**

**E-Mail: [harald.knopf@upb-knopf.de](mailto:harald.knopf@upb-knopf.de)**

**URL: [www.upb-knopf.de](http://www.upb-knopf.de)**